



Startseite



AMIS-Affäre. Gutachter unterstellt Keppert „Deckung einer Bilanzfälschung“, der dementiert heftigst

von Kid Mochel

Im Banken-Ausschuss geht es am Mittwoch ans Eingemachte. Die Parlamentarier nehmen die Rolle von Steuerberater Thomas Keppert bei AMV/AMIS unter die Lupe.

Mir Bilanzfälschung vorzuwerfen, die andere gemacht haben, ist absurd.“ Thomas Keppert, BAWAG-Gutachter



Schweizer Qualität kennt keine Grenzen.

Links zum Thema

> Bei AMIS macht die FMA eine traurige Figur

Im Banken-Untersuchungsausschuss wird es am Mittwoch heiss hergehen. Die parlamentarischen Ermittler werden erneut den mutmasslichen 60-Millionen-€-Anlagebetrugsfall AMIS durchleuchten. Neben dem Wirtschaftsprüfer Manfred Biegler, Gutachter der Rechtsschutzversicherungen, die eine Vielzahl Geschädigter vertreten, steht der langjährige AMV/AMIS-Steuerberater Thomas Keppert im Rampenlicht. Brisant ist das deshalb, weil Keppert auch Gutachter im Bawag-Strafverfahren ist.

Bereits im März 2006 hat Anwalt Lukas Aigner von der Kanzlei Kraft & Winternitz, die 1600 AMIS-Anleger vertritt, Anzeige gegen Keppert erstattet. Keppert musste Mitte Jänner 2007 erstmals vor dem Ausschuss antreten. „Keppert spielt im Fall AMIS eine zentrale Rolle“, sagt Jan Krainer, SP-Fraktionsführer im Ausschuss. „Er und seine Kanzlei haben die gesamte Buchhaltung der AMIS-Vorgängerfirma AMV gemacht, es gab Verwicklungen mit Wolfgang Flöttl und der Bawag. Es stellt sich die Frage, wie er überhaupt Gerichtssachverständiger im Bawag-Verfahren werden konnte.“

Krainer ortet in Kepperts Aussagen Widersprüche. „Er sagte aus, dass er bei AMIS nicht involviert war, die Betreuung des Kunden habe sein Partner gemacht“, sagt Krainer. „Die Aktenlage widerspricht seinen Angaben. Es stellt sich die Frage, wie Keppert an den AMIS-Konstruktionen mitgewirkt hat. Wir haben Unterlagen, aus denen hervorgeht, dass er beraten hat.“

Manfred Biegler, Sachverständiger der Rechtsschutzversicherungen, erhebt in seinem Gutachten schwere Vorwürfe gegen Keppert: „Vornahme einer unkorrekten Teilwertabschreibung aktivierter immaterieller Vermögensgegenstände bei der FirstInEx (Anm.: spätere AMIS-Tochter) und damit Deckung einer Bilanzfälschung.“

Keppert fassungslos

„Ich bin fassungslos“, kontert Steuerberater Keppert. „Von A bis Z ist das blanker Unsinn, was uns vorgeworfen wird. Herr Biegler schreibt böse Gutachten.“ Nachsatz: „Bei der angesprochenen Bilanzfälschung geht es um eine verbotene Aktivierung von selbst hergestellten immateriellen Gütern aus dem Jahr 2000. Die Bilanz wurde von Ernst & Young erstellt und testiert. Ich bin erst 2001 dazugekommen. Mir Bilanzfälschung vorzuwerfen, die andere gemacht haben, ist absurd.“ Ernst & Young-Sprecherin Catherine Cziharz weist den Vorwurf der Bilanzfälschung zurück: „Das ist haltlos.“ Keppert sieht auch keine Unvereinbarkeit zwischen seiner Bawag-Gutachtertätigkeit und seiner früheren Tätigkeit für die AMIS-Vorläuferfirma AMV von Dagmar Partik-Wordian. Auch Wolfgang Flöttl hielt eine stille Beteiligung an der AMV.

28.05.2007 | 22:18

> drucken > empfehlen > kommentieren

Geheime Aktien-Strategie
Wie Sie 1000%-Aktien wie Solarworld vor der Kursexplosion kaufen!

Hohe Börsen-Gewinne
Konkrete Empfehlungen, Aktien u. Zertifikate - erfolgreiches Depot

NEWTICKER

- 11:00 E.ON will bis 2010 rund 60 Mrd. Euro investieren
- 10:58 Zahl der Arbeitslosen in Deutschland auf 3,8 Millionen gesunken
- 10:53 SPÖ-Krainer kritisierte Finanzmarktaufsicht
- 10:42 UNIQA-Ergebnis im 1. Quartal über den Erwartungen
- 10:37 Sal. Oppenheim empfiehlt C-Quadrat in Ersteinschätzung mit "Buy"
- 10:35 UBS hebt Andritz-Kursziel von 52,00 auf 60,00 Euro

HEUTE IM WIRTSCHAFTSBLATT

Unterm Hammer: Comics lassen wieder Augen leuchten

AMIS-Affäre: Steuerberater Keppert erstattet Anzeige gegen Gutachter

Verbund-Generaldirektor Pistauer: „Wünsche mir eine Lösung mit jedenfalls 49 Prozent Freefloat“

ABO



BÖRSE WIEN

ATX ATX Prime WBI



TOP 5 ATX

VOESTALP.	4,73%
BWIN INT.	3,65%
ANDRITZ .	3,54%
UNIQA VE.	2,13%
RAIFFEIS.	1,87%

FLOP 5 ATX

ERSTE BA.	0,52%
MAYR-MEL.	0,49%
INTERCEL.	0,42%
TELEKOM .	0,15%
BOEHLER-.	0,04%

mehr >

NEWSLETTER BESTELLEN

Morgenmail: Werden Sie zum Insider. Erfahren Sie als einer der Ersten, was im Laufe des Tages wichtig wird.

Marketmail: Was die Börse bewegt - der Stimmungsbericht von der Wiener Börse

Jetzt Kostenlos!

NEWSLETTER



UMFRAGE

Besiegeln Dopingkandal & Co. das Ende der Sportnation Österreich?

- Nein, keinesfalls. Das hat nichts mit den sportlichen Leistungen der Österreicherinnen und Österreicher zu tun.
- Ja, das macht ganz ordentliche Kratzer in das Sportimage unseres Landes.
- Gut möglich. Wenn Dreck spritzt, bleibt immer etwas davon auch irgendwo haften.
- Weiss nicht.

Abstimmen

» Zum Zwischenergebnis

EINE HALBE SACHE, HERR SCHRÖCKSNADEL!



E-Mail für Sie: Die Korrespondenz mit Menschen, die Österreich bewegen.

close X



Wir sehen rein, auch ohne ihn